

Die Aufklärer

Einsatz für saubere Lösungen

Die Aufklärer

Einsatz für saubere Lösungen

Eine laufende Herausforderung

Deutschland übernimmt in Sachen Abwasserreinigung eine Vorreiterrolle in Europa. So wird unsere wertvolle Ressource Wasser so sauber wie möglich erhalten.

Doch es gibt immer mehr Stoffe in unserem Abwasser, die trotz unserer Bemühungen nicht vollständig entfernt werden können. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

klären Sie mit auf - Diese Stoffe gehören nicht in unser Abwasser:

- > Hygieneartikel
(Wattestäbchen, Feuchttücher, Tampons, etc.)
- > Arzneimittelreste
- > Industrie- und Haushaltschemikalien
(Lacke, Farben, Pflanzenschutzmittel etc.)
- > Kosmetika
- > Wassergefährdende Stoffe
(Mineralölprodukte, Säuren/Laugen, Düngemittel etc.)

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich (fast) keine Gedanken machen müssen.



Wasserverbandstag e.V.
Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt
Am Mittelfelde 169 | 30519 Hannover
Tel.: 0511/87966-17 | Fax: 0511/87966-19
www.wasserverbandstag.de



Aus Ihren Augen - Ist in unserem Sinne

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was mit dem Wasser passiert, das nach der Nutzung einfach durch Ihren Abfluss gurgelt? Nein?

Wir, Ihr Verband vor Ort, sind die Spezialisten, wenn es um saubere Lösungen für schmutzige Probleme geht.

Seit Jahrhunderten sorgt eine ausgeklügelte Technik dafür, dass Schmutz und Krankheitserreger in die Kanalisation verschwinden. Doch dort beginnt für uns erst die Arbeit.



Sie



Die Natur

Wir reinigen das benutzte Wasser aus Haushalten und Industrie mit großem Aufwand. Als „Aufklärer“ und Wächter sorgen wir dafür, dass das Wasser aufbereitet wird und hohe Qualitätsstandards erfüllt werden, bevor wir es guten Gewissens wieder in unsere Flüsse geben können.



Saubere Lösungen - So läuft's ab

Um eine möglichst nachhaltige und gründliche Reinigung zu sichern, setzen wir auf innovatives Know-How und investieren in den aktuellen Stand der Technik.

Bis zu drei Reinigungsstufen sind zur Klärung notwendig.

1 - Mechanische Abwasserreinigung

In dieser Stufe werden die groben Verunreinigungen mit riesigen Rechen aus dem Wasser entfernt. Sand und Kies sinken danach im so genannten Sandfang zu Boden, bevor das Wasser in ein Vorklärbecken geleitet wird. Dort bleibt es eine Weile, damit sich kleinere Teile, so genannte Schwebstoffe, am Boden absetzen können.

2 - Biologische Abwasserreinigung

In dieser Stufe setzen wir auf die Unterstützung von unseren sehr kleinen Mitarbeitern: Bakterien und andere Kleinstlebewesen zersetzen die organischen Stoffe, die in der ersten Reinigungsstufe nicht entfernt werden konnten. Übrig bleiben hauptsächlich unbedenkliche Stoffe: Kohlendioxid, Wasser und Salze.

Die Reststoffe aus dieser Umwandlung sinken wiederum als Schlamm zu Boden und werden dort abgepumpt.



„Wir klären das -
gründlich, innovativ
und nachhaltig!“



Quelle: DOWW

Schon gewusst?

Der Prozess der Abwasserreinigung ist den natürlichen Vorgängen in den Gewässern nachempfunden. Auch hier werden durch Kleinstlebewesen Stoffe aus dem Wasser abgebaut, die dann zu Boden sinken.

3 - Nachklärung

Das Abwasser besteht nun vorrangig aus Wasser und Bakterienmasse. Diese Masse setzt sich in der Nachklärung am Boden ab und wird von dort entnommen. Ein Teil davon wird der biologischen Reinigung wieder zugeführt.

Die Bakterien und Kleinstlebewesen können manchmal nicht die gesamten Verschmutzungen aus dem Wasser lösen: Vor allem Phosphor ist schwer aus dem Wasser heraus zu bekommen. Er wird durch die Zugabe von Metallsalzen oder Kalk in einem weiteren Schritt entfernt. Diese so genannten Fällmittel machen die Reststoffe schwer und lassen sie zu Boden sinken. Oben bleibt das saubere Wasser.

Jetzt können wir das Wasser wieder mit gutem Gewissen in die Flüsse leiten. Der Schlamm wird gesondert behandelt und verwertet.